



Abend =

Zeitung.

93.

Sonnabend, am 18. April 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Ed. Hell).

### Das Irrlicht.

(Fortsetzung).

Die musikalische Unterhaltung im Nebenzimmer war beendigt, Klotilde kam zurück und begrüßte ihren Vetter. Albrecht bemerkte, daß sie eine ungewöhnlich prachsvolle Toilette gemacht hatte.

Cousine, Sie strahlen ja heute wie eine Sonne! — sagte er neckend — Welchen Sclaven gedenken Sie denn noch zu Ihren Füßen zu werfen? Seufzen wir nicht Alle und drängen uns vor Ihrem Triumphwagen, daß gar Niemand mehr einen Platz zum Ziehen findet?

Klotilde sah den Vetter etwas böse an und seufzte. Soll ich Ihnen Thee und Kuchen bringen? fragte sie, ohne auf seinen Scherz einzugehen.

Was denken Sie? Soll ich mir durch irdische Nahrung den geistigen Genuß stören, der uns erwartet? — rief er — Sehen Sie nicht die geschwollene Brusttasche des Genialen? Gewiß gibt er uns wieder Auszüge aus den Proben, welche er von seinem noch ungedruckten Romane in irgend einem Journale mitzutheilen gedenkt. Aber Sie sind ja ganz schlechter Laune, Klotilde? Was bedeutet das?

Während Hohenau sich vergebens bemühte, die Ursache von Klotildens Verstimmung zu erfahren, kam ein kleiner alter Mann zu Frost geschlichen und sprach: Also Sie verlassen uns, verehrter Herr Frost? Das

thut mir unendlich leid. Ich werde fortan wenig diesen Zirkel besuchen.

Ihre Freundschaft rührt mich, Herr Doctor! — erwiderte Frost herzlich — Ich werde stets mit Vergnügen an die Abende denken, die wir zusammen verlebten, wo wir unsere Gedanken austauschten, wo ich manches Schöne aus Ihrem Munde zuerst vernahm, was später die Lesewelt erfreute. Aber warum wollen Sie sich dieser Gesellschaft entziehen? Wollen Sie zu Hofmann's Fahne schwören, des abgesagten Feindes solcher Zusammenkünfte?

Nicht deshalb, — versicherte der Alte — obschon ich wie Hofmann verzweifeln möchte, wenn der unglückliche Literat gemartert wird und gestrichen, gleich einem schwarzen Kater, damit nur Geistesfunken hervorsprühen. Man hat mich bald in Ruhe gelassen und mein stilles demüthiges Licht ist in den Hintergrund getreten vor blendenden Erscheinungen, denen das Brillantfeuer des Witzes, der Feuerregen der Satyre zu Gebote steht. Nun schleiche ich wie ein unsichtbares Gespenst durch die Menge, Niemand spricht mit mir, nur Sie haben mir freundliche Worte geschenkt —

Das ist wieder einer Ihrer schlimmen Momente, in denen Sie das Selbstvertrauen verlieren! — erwiderte Frost — Glauben Sie mir, jene blendenden Erscheinungen werden erlöschen, wie alle Kunstfeuerwerke und keinen andern Eindruck hinterlassen als Schmerz in den Augen, welche zu gierig hineingestarrt